Wohn- und Geschäftshaus, ehem. "Zum Hinteren Goldenen Adler"

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/164531797715/

ID: 164531797715 **Datum:** 10.11.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Münzgasse
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Münzgasse 1/ Ecke Brotlaube, Nordostansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude bildete bis Ende des 19.Jh. den nördlichen, hinteren Teil des Gasthofes "Zum Goldenen Adler". Die Hausnummern wurden erst ab 1774 in Konstanz vergeben, fortlaufend und ohne Berücksichtigung der im geistlichen Besitz befindlichen Bauten. 1810 erfolgte eine Neunummerierung unter Einschluss der ehemals kirchlichen Gebäude. Das Gasthaus "Zum Goldenen Adler" erhielt die Nummer 671. Erst 1878 wurde die straßenweise Nummerierung unter Wechsel der Straßenseiten eingeführt. Die Adresse des "Goldenen Adlers" mit Vorder- und Hinterhaus lautete nun Marktstätte 8/ Münzgasse 1.

1. Bauphase:
(0 - 1899)

Nördlicher, hinterer Teil des Gasthofes "Zum Goldenen Adler".

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Anlagen für Handel und Wirtschaft
  - Gasthof, -haus

2. Bauphase:
(1930 - 1940)

Ausstattung des erdgeschossigen Cafés.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Ausstattung

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Gebäude liegt an der Straßenkreuzung Münzgasse/ Brotlaube in der Konstanzer Altstadt, nördlich der Marktstätte.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Bei dem untersuchten Gebäude handelt es sich um ein dreigeschossiges Eckhaus mit Satteldach (Firstrichtung Ost-West) und giebelseitigem Erker. Fassadengestaltung mit profiliertem Sockel- und

	Traufgesims.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Erdgeschoss wird an den beiden Straßenfronten durch zwei unterschiedlich große, miteinander verbundene Geschäftsräume und durch den dreifach geknickten Flur zwischen Haustür und rückseitig gelegenem Treppenhaus geprägt. Zu beiden Seiten des Flures finden sich kleinere Nutzräume, ebenso unter der Treppe. Die Obergeschosse werden durch eine Längswand in eine nördliche und eine südliche Hälfte mit jeweils drei Raumbereichen geteilt. Das Treppenhaus befindet sich im Süden. Der südwestliche, hofseitige Bereich wurde nachträglich in Flur, Badezimmer und Küche unterteilt. Das zweigeschossige Dachwerk wird durch einen beidseitigen liegenden Stuhl stabilisiert. Nach Süden sind zwei große Dacherker angefügt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Die Räume des ersten, teilweise auch des zweiten Obergeschosses weisen Stuckdecken, unterschiedlich gestaltete Täfelungen und Türen verschiedener Zeitstellungen auf.
Bestand/Ausstattung:	Die Cafehaus-Ausstattung im Erdgeschoss geht weitgehend auf die 1930er Jahre zurück.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Türen
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*